



Denkmal-Ausstellung im Palais Vischer zu sehen

Muss ein Denkmal alt oder Kunst sein, um als solches erkannt zu werden? Antworten auf Fragen wie diese gibt die Ausstellung „Am Anfang steht das Denkmal – Inventarisierung in der Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg“ vom 17. August bis 20. Oktober im Palais Vischer. Die Schau wird am heutigen Freitag, 16. August, um 19 Uhr eröffnet.

Nach einem Grußwort von Museumsleiterin Felicitas Hartmann führt Dr. Clemens Kieser (Referent im Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Fachliche Denkmalpflege) in die Ausstellung ein. Will man Denkmale schützen, muss man sie erst einmal als solche erkennen. Doch wie macht die Denkmalpflege das? Die Ausstellung zeigt Kulturdenkmale, an denen sich die Bewertungskriterien nachvollzie-

hen lassen. Denkmalgattungen werden vorgestellt, darunter Denkmale des ländlichen Bauens, der städtische Wohnausbau der Gründerzeit, Gartendenkmale, bewegliche und technische Kulturdenkmale bis hin zu den „unbequemen“ Denkmälern aus der Zeit des Nationalsozialismus. Gezeigt wird diese Wanderausstellung des Landesamts für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Stuttgart im Palais Vischer. Als Wohn-, Handels- und Herrschaftshaus wurde es im ausgehenden 18. Jahrhundert erbaut und von der Stadt Calw in den 1960-er Jahren erworben. Ins Denkmalsbuch wurde das Palais 1997 als „Denkmal von besonderer Bedeutung“ eingetragen. Das Palais Vischer hat immer samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Am Tag des offenen Denkmals (Sonntag, 8. September) ist das Museum bereits von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Freie Ausbildungsplätze im Nordschwarzwald

Im Herbst ist wieder Ausbildungsbeginn. Und in der Region stehen die Chancen, noch einen Ausbildungsplatz zu ergattern, gar nicht schlecht: Denn im Bezirk Nagold-Pforzheim der Arbeitsagentur sind noch knapp 900 Ausbildungsplätze frei. 500 dieser Stellen stehen laut Angaben der Arbeitsagentur in den Kreisen Calw und Freudenstadt, knapp 400 in Pforzheim und im Enzkreis zur Verfügung. Vor allem Azubis für das Hotel- und Gaststättengewerbe werden im Kreis Calw und im Kreis Freudenstadt noch gesucht. Sport- und Fitnesskaufleute sind ebenso gefragt. Fachkräfte Lagerlogistik, Einzelhandelskaufmann, Verkäufer, Feinwerkmechaniker und Friseur werden im Enzkreis und in Pforzheim noch gebraucht. Auch nach dem 1. September seien noch viele Betriebe bereit, Auszubildende einzustellen, erklärt Jürgen Schwab, Chef der Pforzheimer Agentur für Arbeit.
Lesen Sie weiter auf Seite 2

Aktuelles

Notdienste

Tipps und Termine

Amtliches

Bildung, Bücher, Schulen

Mensch und Wirtschaft

Kernstadt

Altburg

Alzenberg

Heumaden

Hirsau

Holzbronn

Stammheim

Wimberg

Rat und Hilfe

Impressum

Calw Journal
Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber:
Stadtverwaltung Calw

Anzeigen, Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 / 525-0, Fax 07033 / 2048

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Telefon 07051 / 167-115,
E-Mail: calwjourn@calw.de
Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Für den Bereich „Aktuelles“ i. A. der Stadt Calw:
Pressebüro et cetera, Reinhard Stöhr
Salzgasse 1, 75365 Calw
Telefon: 07051 / 96 97 87, Fax 07051 / 96 97 89
E-Mail: calwjourn@pressebuero-etcetera.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

● Philipp Koch hört als Ortsvorsteher in Stammheim auf „Es war eine tolle Zeit“

Nach fünfeinhalb Jahren als Ortsvorsteher in Stammheim und Holzbronn und fast zwei Jahren als einer der Leiter des Liegenschaftsamtes schlägt Philipp Koch einen neuen beruflichen Weg ein. Ab September wird er Leiter des Verwaltungszentrums der katholischen Gesamtkirchengemeinde Böblingen-Sindelfingen. „Es war eine spannende und tolle Zeit“, sagt er über seine Aufgaben bei der Stadt Calw.

Besonders wichtig war ihm der gute Draht zu den Bürgern, den Vereinen und Organisationen. „Es hat immer ein enger Austausch stattgefunden, und so hat das Miteinander wunderbar funktioniert.“ Genau so hielt Philipp Koch es auch mit seinen Ortschaftsräten: „Wir haben ein sehr offenes und freundschaftliches Verhältnis gepflegt.“

Zur Stadt Calw kam Philipp Koch im November 2007. Damals war noch Alfred Breiting Ortsvorsteher von Stammheim und Holzbronn. Offiziell übernahm er dann im März 2008 sein Amt.

Zudem war er bei rund 15 Trauungen im Jahr als Standesbeamter in Calw eingesetzt. Mit dem Oberbürgermeister-Wechsel 2011 kam eine neue Aufgabe für ihn dazu. Gemeinsam mit Andreas Hilsenbeck übernahm er die Leitung des Liegenschaftsamtes. Bisher betreute er die Grundstücke in „seinen“ Ortsteilen, jetzt kamen noch Heumaden und das Gewerbegebiet „Stammheimer Feld“ dazu.

In der letzten Gemeinderatssitzung vor der



Es gab viele schöne Momente für Philipp Koch: Beispielsweise die Verleihungen von Landesehrennadeln...



...oder spaßige Veranstaltungen wie das Stammheimer Fleckenfest

Sommerpause nutzte Oberbürgermeister Ralf Eggert die Gelegenheit, Philipp Koch für seine Arbeit der letzten Jahre zu danken. „Sie waren immer mehr als zuverlässig und sehr engagiert.“ Er wünschte dem scheidenden Ortsvorsteher alles Gute für die Zukunft.

• Wenn sich einige Bürger noch persönlich von Philipp Koch verabschieden möchten, haben sie am Donnerstag, 29. August, zwischen 14 und 18 Uhr sowie am Freitag, 30. August, zwischen 8.30 und 11.30 Uhr im Stammheimer Rathaus die Gelegenheit.

● Fortsetzung von Seite 1: Zum Ausbildungsstart Es gibt noch viele freie Stellen

Jugendliche im Raum Calw sollten sich jetzt spüren: 900 freie Ausbildungsplätze sind in der Region zum Ausbildungsstart am 1. September noch zu haben. 500 der Stellen im Bezirk Nagold-Pforzheim der Arbeitsagentur sind noch in den Kreisen Calw und Freudenstadt, knapp 400 in Pforzheim und im Enzkreis frei.

„Für den gesamten Bezirk stehen die Chancen auf einen Ausbildungsplatz in der Altenpflege und im Lebensmittelverkauf gut“, sagt Jürgen Schwab, Chef der Pforzheimer Arbeitsagentur, zur Ausbildungslage. Wegen der täglichen Ausbildungs-Abmeldungen von Jugendlichen sei die Zahl der unversorgten Bewerber bei der Arbeitsagentur stark zurückgegangen, erklärt Jürgen Schwab weiter. Auch die Notenvorstellungen der Arbeitgeber, Arbeitszeiten und die Erreichbarkeit der Ausbildungsplätze seien Gründe für die oft schwierigen Stellenbesetzungen.



• Weitere Informationen über Ausbildungsplätze und die Lage auf dem Arbeitsmarkt gibt es im Internet unter www.arbeitsagentur.de oder in den Berufsinformationszentren (BIZ) der Arbeitsagentur Nagold-Pforzheim.

• Nähere Informationen zu den freien Ausbildungsstellen können montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr unter der kostenfreien Servicenummer 0800 455 55 20 beim Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur Nagold-Pforzheim telefonisch erfragt werden.

● Die Vorbereitungen zur Bundestagswahl am 22. September 2013 laufen

Calwer erhalten Wahlbenachrichtigung

Am 22. September ist Bundestagswahl. Dann haben erneut 61,8 Millionen wahlberechtigte Bundesbürger die Möglichkeit mit ihrer Erst- und Zweitstimme Kandidaten und Parteien in den 18. Deutschen Bundestag zu wählen. Bereits vor Monaten haben in den Kommunen die Vorbereitungen begonnen. So auch in Calw.

In Calw sind insgesamt 15.132 Bürger wahlberechtigt. Dazu gehören auch 203 Jungwähler, die in diesem Jahr zum ersten Mal an die Wahlurne treten dürfen. Davon sind 114 männlich und 89 weiblich. Die Große Kreisstadt teilt sich auf in 17 Urnenwahl- und zwei Briefwahlbezirke.

Wer in Calw wählen darf, bekommt seine Wahlbenachrichtigung bis spätestens 1. September 2013 – übergens in Briefform und nicht als Karte. Die Bürger werden gebeten, ihre Briefkästen gut sichtbar anzubringen und auch die Namen deutlich und leserlich zu machen.

Wer sich für die Briefwahl entscheidet, hat die Möglichkeit, ab dem 22. August den Wahlschein für die Briefwahl online auf der Homepage der Stadt Calw (www.calw.de unter der Rubrik „Bürger + Service“, Reiter „Bundestagswahl 2013“) zu beantragen. Allerdings erst, wenn der Wähler seine Wahlbenachrichtigung vorliegen hat und weiß, in welchem Wahlbezirk er gemeldet ist und wie seine Wähler-Nummer lautet.

Informationen zur Briefwahl

Wer kann per Briefwahl wählen?

Jeder Wahlberechtigte, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann sein Wahlrecht durch Briefwahl ausüben, wenn er einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins stellt.

Wie wird der Antrag auf Briefwahl gestellt?

Die Erteilung eines Wahlscheines kann schriftlich oder mündlich bei der Gemeindebehörde beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Der Antragsteller muss Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und seine Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.



Wann und wo wird der Antrag auf Briefwahl gestellt?

Wahlberechtigte, die per Briefwahl wählen wollen, sollten den Antrag auf Wahlschein und Briefwahlunterlagen so frühzeitig wie möglich bei der Gemeinde ihres Hauptwohnortes stellen. Briefwahlunterlagen können bis zum Freitag vor der Wahl (20. September 2013) bis 18 Uhr beantragt werden. In bestimmten Ausnahmefällen können Wahlschein und Briefwahlunterlagen auch noch bis zum Wahltag bis 15 Uhr beantragt werden, insbesondere, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Wann kann man mit dem Eingang der Briefwahlunterlagen rechnen?

Die Briefwahlunterlagen können erst nach endgültiger Zulassung der Wahlvorschläge, das heißt nach Druck der Stimmzettel ausgegeben oder versandt werden. Dies erfolgt etwa vier Wochen vor der Wahl.

Wann müssen Wahlbriefe abgesandt werden?

Der Wahlbrief muss unbedingt rechtzeitig mit der Post abgesandt oder direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden. Er muss bei der zuständigen Stelle spätestens am Wahlsonntag bis 18 Uhr vorliegen, da um 18 Uhr die Wahl endet und mit der Auszählung der Stimmen begonnen wird. Später eingegangene Wahlbriefe können bei der Stimmenausszählung nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Übersendung per Post sollte der Wahlbrief in Deutschland spätestens am dritten Werktag vor der Wahl abgesandt werden, um den rechtzeitigen Eingang sicherzustellen. Briefwähler können ihren Wahlbrief auch direkt bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgeben oder abgeben lassen.

Wer zahlt das Porto?

Der Wahlbrief muss bei Übersendung per Post innerhalb der Bundesrepublik Deutschland nicht frankiert werden. Im Ausland muss der Wahlbrief ausreichend frankiert werden.

Sperrung wegen Holzarbeiten

Achtung: Die Verbindungsstraße „Untere Mühle“ (Stammheim) und Öländerle muss am kommenden Dienstag, 20. August, wegen Holzarbeiten zwischen 7 und 12 Uhr gesperrt werden. Bitte die Strecke in dieser Zeit umfahren.



● **Stadt Calw sucht Teilnehmer für bundesweite Aktion am verkaufsoffenen Feiertag**

„Sendung mit der Maus“ ist mit dabei

„Türen auf bei Calwer Unternehmen“ heißt es am verkaufsoffenen Feiertag, 3. Oktober, in der Hesse-Stadt. Die spezielle bundesweite Aktion für Familien und Kinder wird von der „Sendung mit der Maus“ begleitet. Die Stadt Calw ruft bereits jetzt Calwer Unternehmen und Handwerksbetriebe dazu auf, sich an diesem Tag zu beteiligen und kleinen interessierten Bürgern einen Blick hinter die Kulissen ihres Unternehmens oder Betriebs zu ermöglichen.

Den Möglichkeiten, Familien mit Kindern am 3. Oktober einen Einblick in Calwer Betriebe zu geben, sind keine Grenzen gesetzt: In einer Arztpraxis beispielsweise könnten Kinder den menschlichen Körper kennen lernen, der Optiker könnte verraten, wie eine Brille hergestellt wird, und in der Bäckerei könnten die Kleinen gemeinsam Brot backen. Im Fitnessstudio könnten sie Pilates ausprobieren und im Seniorenwohnheim Rollstuhl um die Wette fahren. Selbst Bestattungsunternehmen könnten bei

der Aktion am 3. Oktober mitmachen: Kinder könnten dort gemeinsam einen Sarg bemalen und dabei Fragen zum Thema Trauer und Beerdigung stellen. In Calwer Lebensmittelgeschäften könnten die Kleinen der Frage nachgehen, wie die Banane in den Supermarkt kommt. Kirchliche Einrichtungen könnten sich ebenso beteiligen, indem sie ihre Türen zur Orgel, zum Dachboden oder beispielsweise zum Kirchturm öffnen. Welche Pflanzen in Calw wachsen, könnte der Nachwuchs in der Gärtnerei entdecken. Dies sind einige Beispiele, jedes Unternehmen bestimmt Art und Umfang der Veranstaltung. Die Veranstaltungen in den Unternehmen sind für Kinder kostenlos.

Der Vorteil für die Unternehmen:

- Die Sendung mit der Maus ist bei vielen Familien bekannt und häufig ein Publikumsmagnet.
- Werbung für Aktionen in Calw übernimmt die



Wirtschaftsförderung Calw.

- In der Sendung mit der Maus wird regelmäßig auf die Aktion hingewiesen.
- Ihre Veranstaltung erscheint auf der Maus-„Türen auf!“-Deutschlandkarte im Netz.
- Der WDR stellt für die Veranstaltungen „Türen auf!“-Promopakete zur Verfügung.
- Unter allen angemeldeten Türöffnern verlost der WDR einen Auftritt der Maus.
- Die Koordination für Aktionen in Calw übernimmt Tilla Steinbach: Interessierte Unternehmen und Einzelhändler aus der Calwer Innenstadt können sich ab sofort melden.
- Kontakt:
Tilla Steinbach, Persönliche Referentin des Oberbürgermeisters
Telefon 07051 167102
Fax 07051 167109
E-Mail: tsteinbach@calw.de

● **Jazzfrühstück am Sonntag, 1. September, im Kursaal**

„The Good Men of Swing“ kommen wieder

Die beliebte Reihe der Jazzfrühstücke im Hirsauer Kursaal geht in die nächste Runde: „The Good Men of Swing“ sind am Sonntag, 1. September, zu Gast.

Die Musiker um den Bandleader Karlheinz (Charly) Heim, drücken in ihrer meist aus den 30er bis 40er Jahren stammenden Musik viel von dem Lebensgefühl der damaligen Zeit aus. Zarte, melodiose Passagen wechseln in eine ausgelassene, fast wilde Fröhlichkeit, so dass man am liebsten aufspringen und tanzen möchte. Der Swing ist auch die am meisten favorisierte Musik der Band. Mit den überaus kreativen eigenen Interpretationen der Originalen bieten die Vier eine gelungene Darbietung ihres Könnens. Ihr Repertoire ist ungewöhnlich reichhaltig, so dass Auszüge in den frühen Jazz nach New Orleans, in die Welt des Blues, Latin, Rock n' Roll und Modern Jazz jederzeit möglich sind, wie die Gäste es auf dem



nale bieten die Vier eine gelungene Darbietung ihres Könnens. Ihr Repertoire ist ungewöhnlich reichhaltig, so dass Auszüge in den frühen Jazz nach New Orleans, in die Welt des Blues, Latin, Rock n' Roll und Modern Jazz jederzeit möglich sind, wie die Gäste es auf dem

Konzert in Hirsau sicherlich erleben werden. Das Frühstück ist von 10 bis 12 Uhr, das Konzert um 11 Uhr. Der Komplettpreis beträgt 25 Euro, für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 5 Jahre frei. Kartenvorverkauf bei allen Reservix-Vorverkaufstellen und bei der Stadtinformation Calw, Telefon 07051 167-399. Veranstalter ist die Stadt Calw, Abteilung Kultur.

- Jazzfrühstück mit „The Good Men of Swing“
1. September, 10.00 Uhr
Hirsauer Kursaal
Kosten: 25 Euro, ermäßigt 12 Euro

● **Dekorative Tassen mit heimischen Motiven bei der Stadtinformation erhältlich**

Calwer Aquarellmalerei – Das Auge trinkt mit

Darf es ein Tässchen Kaffee sein? Oder lieber einen Tee? Welches auch immer das bevorzugte Getränk sein mag, es macht sich sicher gut in den neuen Tassen mit Calwer Motiven. Zu haben sind die kleinen Kunstwerke in der Stadtinformation und kosten 12,50 Euro.

Die hochwertigen Porzellantassen der Porzellanfabrik Seltmann in Weiden, mit Henkel, sind verziert mit Aquarellen bekannter Calwer Ge-

bäude. So ist zum Beispiel der Lange zu sehen und das in seiner nagelneuen Putzverpackung. Gemalt hat die Motive die Künstlerin Hannelore Kemmler. Übrigens passen die Motive auf den Tassen wunderbar zu den Calwer Stadtschirmen und eignen sich prima als Kombi-Geschenk.

Die Tassen kann man nicht nur persönlich in der Stadtinformation kaufen, man kann sie auch ganz bequem über den Online-Shop der Stadt bestellen und bekommt sie nach Hau-

se geliefert. Einfach die Homepage der Stadt unter www.calw.de/Calw-Shop besuchen, dort unter „Auf geht's zum Shop“ klicken, „Calw Souvenirs“ auswählen – und schon ist man am Ziel.



● „Hermann Hesse Weg“ wird am Sonntag, 8. September, eingeweiht

Eine neue Attraktion in der Innenstadt

Am Tag des Denkmals, Sonntag, 8. September, wird der „Hermann Hesse Weg“, der vom Marktplatz in den Stadtgarten führt, eingeweiht. Im Stadtgarten beginnt der Festakt ab 12.30 Uhr mit musikalischer Umrahmung und Bewirtung.

Die Idee

Die Idee zum „Hermann Hesse Weg“ entstand 2011 im Zuge der Fotoausstellung „Calw im Wandel der Zeit von 1870-1960“. Die Ausstellung wurde von Bernhard Stopper in Zusammenarbeit mit dem Calwer Gewerbeverein organisiert und umgesetzt.

In den Schaufenstern der historischen Altstadt Calw folgte im Hessejahr 2012 ein „Weg der Gedichte“, kombiniert mit ausgewählten Bildern des Vorjahres. Auf Wunsch vieler Bürger sollte daraus eine dauerhafte Einrichtung werden. Der Verein C.A.L.W. unter Führung von Hermann Seyfried und Bernhard Stopper fand über 30 Sponsoren, darunter auch die Hesse-nachkommen, die die Tafeln finanzierten. Die Stadt Calw begleitet das Projekt wohlwollend. Nach der Arbeit kommt nun das Vergnügen: Am zweiten Sonntag im September wird der „Hermann Hesse Weg“ mit einem kleinen Festprogramm im Stadtgarten eröffnet. Aus diesem Anlass wird auch zur Würdigung des Mitbegründers des Stadtgartens, als erstem Naturlehrpfad, Dr. Emil Schüz (1828-1877) wieder ein Mammutbaum gepflanzt. Im Anschluss werden Stadtgartenführungen „Über den Dächern von Calw“ angeboten.

„Der Hermann Hesse Weg“

37 Stelen führen durch den „Hermann Hesse Weg“. Beginnend am Hermann-Hesse-Mu-



seum, geht es über den malerischen Marktplatz, die historische Innenstadt zum sich direkt anschließenden Stadtgarten. Die Stelen, die sowohl aus einem historischen Bildteil und einem Textteil mit Zitaten aus Hesses Werken bestehen, gliedern sich thematisch in drei Bereiche auf: Im ersten Teil finden sich Zitate aus den Gerbersauer Erzählungen, die darüber Aufschluss geben, wie Hesse seine Stadt sah, der zweite Teil im Stadtgarten besteht aus ausgewählten Gedichten, der dritte Teil zeigt wiederum historische Beschreibungen zum ehemaligen Waldcafé und zum Gedenkstein Dr. Emil Schüz.

Bereits im Jahr 1870 kamen viele Stuttgarter mit der Königlich Württembergischen Schwarzwaldbahn zu Sonntagsausflügen nach Calw, um vom Alten Bahnhof aus, den Felsenweg hoch zu gehen und im ehemaligen Waldcafé einzukehren und von dort aus, die schöne Aussicht über das Nagoldtal und die Stadt Calw zu genießen. Auch die Familien

Gundert und Hesse unternahmen gerne Spaziergänge an diesen Ort.

Der Verein C.A.L.W.

Der Verein C.A.L.W. (Calw. Arbeiten. Leben. Wohnen.) steht in der Tradition des „Verschönerungsvereins“, der sich schon Ende des 19. Jahrhunderts für die „Verschönerung der städtischen Anlagen“ (Calwer Wochenblatt, 4. Dezember 1890) einsetzte. Der heutige Verein C.A.L.W. stellt sich lebhaft vor, dass sich der genannte alte Ausflugsverkehr durch den geplanten S-Bahn-Anschluss (Weil der Stadt-Calw) wieder einstellen wird.

Ein Flyer zum Hermann Hesse Weg (Von Kultur im Museum zur Natur im Stadtgarten: Ein Spaziergang in die Calwer Vergangenheit) wird in der Stadtinformation ausliegen.

- Einweihung „Hermann Hesse Weg“
Sonntag, 8. September, 12.30 Uhr
Festakt im Stadtgarten

● Vorverkauf für Klostersommer 2014 ist bereits gestartet

Marshall & Alexander reisen mit „Welthits“ an

Der Klostersommer ist gerade erst vorüber, und schon startet der Vorverkauf für 2014. Mit Marshall & Alexander werden am Sonntag, 3. August 2014, zweite alte Bekannte im Kreuzgang singen – ihr neues Programm heißt schlicht „Welthits“.

Marshall & Alexander stehen für grandiosen Gesang und große Emotionen. Der Zusammenklang ihrer Stimmen ist einmalig und erlaubt es den beiden Ausnahmekünstlern sich in den unterschiedlichsten Musikwelten stilischer zu bewegen. Es gibt immer mehr Fachleute, die sich zu der Aussage bekennen, dass es so ein Duo weltweit nicht noch einmal gibt. Seit Ende des letzten Jahrtausends sind Marc und Jay auf allen Konzertbühnen zuhause.

Mal mit Klassik in der Kirche, mal mit Pop-Songs im großen Konzertsaal. Das Publikum tobt vor Begeisterung. Mit dem neuen Programm Welthits geht's es für die beiden Gesangstars musikalisch rund um den Globus.

„Es gibt so viele wunderschöne Lieder, die unbedingt von uns gesungen werden wollen“, so Jay Alexander. Marc Marshall ergänzt: „Das wird uns musikalisch in die exotischsten Ecken wirbeln. Wir freuen uns darauf, mit unseren Fans eine riesige Party zu feiern“.

An der Seite der beiden Ausnahmesänger wie immer dabei Rene Krömer am Flügel. Freuen Sie sich auf ein komplett neues Programm, mit Melodien, die (fast) jeder kennt und mit noch mehr Songs, die um die Welt gingen.

Natürlich dürfen auch die vielen Hits ih-

res letzten italienischen Erfolgsalbums „La Stella“ nicht fehlen, mit denen Marshall & Alexander kürzlich noch auf bundesweiter Tournee in den größten Hallen Deutschlands zu Gast waren. Die Zuschauer dürfen sich auf ein Feuerwerk der Musik freuen.



- Eintrittskarten gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen, über die Hotline 01805 700 733 oder im Internet unter www.reservix.de.

● **Wirtschaftsförderung Calw lädt zur Fachtagung am 11. Oktober nach Stuttgart ein**
„Standortfaktor Familienfreundlichkeit“

Die Wirtschaftsförderung der Stadt lädt Calwer Unternehmen und Handwerksbetriebe ein, am Freitag, 11. Oktober, gemeinsam zur Fachtagung „Standortfaktor Familienfreundlichkeit“ im Stuttgarter GENO-Haus zu fahren. Im Mittelpunkt der Tagung der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Familie Baden-Württemberg, steht das Thema „Lebensqualität für Familien in Kommune und Wirtschaft“.

Längst sind familienfreundliche Rahmenbedingungen und Vereinbarkeit von Beruf und Familie entscheidende Grundlagen für Lebensqualität, Entwicklung und Wachstum und damit auch zu Herausforderungen für die hiesigen Unternehmen und Kommunen geworden. „Wie lässt sich Unternehmensentwicklung mit Beruf und Familie verknüpfen?“ oder

„Wie gelingt es, win-win-Situationen für Wirtschaft und Kommune herbeizuführen?“ – diese und andere Fragen werden bei der Tagung aufgegriffen und in praxisorientierten Workshops erörtert. Überdies sind unterschiedliche Institutionen mit Praxis-Infostände vertreten. Weitere Infos gibt es auch unter www.netzwerk-familie-bw.de. Die



Teilnahme an der Fachtagung kostet 60 Euro. Anmeldungen sind bis 18. September möglich. Interessierte, die zur Fachtagung mitfahren möchten, melden sich bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Calw: Tilla Steinbach, Telefon 07051 167102 oder per E-Mail unter tsteinbach@calw.de.

- Fachtagung „Standortfaktor Familienfreundlichkeit“
 Freitag, 11. Oktober,
 GENO-Haus Stuttgart,
 Heilbronner Straße 41



Ein Hinweis der Wirtschaftsförderung Calw

● **Calwer Sommerkino im Kloster Hirsau läuft noch bis 25. August**
Das Restprogramm in der Übersicht

Lust auf einen tollen Film unter freiem Himmel? Noch bis zum 25. August läuft das Calwer Sommerkino im Kloster Hirsau. Auf der großen Leinwand werden ausgesuchte Filme gezeigt. Am heutigen Freitag, 16. August, steht ab 21.30 Uhr die „Mania Nacht“ mit „Hexensabbat & Best of Mania“ auf dem Programm.

Hier nochmal das Programm der kommenden Tage:

Freitag, 16. August, 21.30 Uhr
„Mania Nacht: Hexensabbat & Best of Mania“



Der aktuelle Film aus der Reihe Tatort Calw, inklusive einer Zusammenstellung bester Szenen aus den Mania Pictures-Filmen. Die Calwer Kommissare sind mit einem mysteriösen Todesfall konfrontiert: Auf dem Schafott, wird die zur Unkenntlichkeit verbrannte Leiche eines alten Mannes gefunden.

Samstag, 17. August, 21.30 Uhr
„Jäger des Augenblicks“

Der renommierte Bergsteiger Stefan Glowa-

cz macht sich 2010 mit seinen langjährigen Sportpartnern Kurt Albert und Holger Heuber an das waghalsige Unterfangen, den Mount Roroima zu erklimmen.

Sonntag, 18. August, 21.30 Uhr
„Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger“

In dem Filmmärchen geht es um den Jungen Piscine Militor Patel, kurz Pi, der mit einem Tiger auf einem Rettungsboot überlebt.

Dienstag, 20. August, 21 Uhr
„Das Leben ist nichts für Feiglinge“

In der Tragikomödie steht Vater Markus nach dem Tod von Mutter Färber völlig neben sich. Sein Sohn Kim brennt nach Dänemark durch. Markus folgt ihm an den Ort, an dem die Familie früher ihre Urlaube verbracht hat.

Mittwoch, 21. August, 21 Uhr
„Quartett“

In Dustin Hoffmanns Regiedebut dreht sich alles um Beecham House, eine Seniorenresidenz für Orchestermusiker, Sänger und Operndiven. Die fragile Harmonie wird gestört, als die einstige Primadonna und Ex-Gattin eines dort lebenden berühmten Tenors auftaucht.

Donnerstag, 22. August, 21 Uhr
„Nachtzug nach Lissabon“

Raimund Gregorius rettet eine junge Frau vor dem Sprung von der Brücke in den Fluss. Als sie verschwindet, findet er in ihrer Jacke das Buch eines unbekanntenen Autors und ein Zugticket. Er wirft seinen Job hin und fährt nach Lissabon.

Freitag, 23. August, 21 Uhr
„Schlussmacher“

Weil der Trennungsgagent Paul zu viel Nähe nicht erträgt, hat ihn Natalie verlassen. Kurz vor der vom Chef in Aussicht gestellten Partnerschaft bleibt der gutherzige Toto, eines der Trennungsoffer, an ihm hängen.

Samstag, 24. August, 21 Uhr
„Kokowäh 2“



Patchworkfamilie à la Til Schweiger, die Zweite: Komödien-Fortsetzung des erfolgreichsten Kinofilms des Jahres

2011, der all die Zutaten und Figuren des ersten Teils aufgreift.

Sonntag, 25. August, 21 Uhr
„Paulette“

Komödie um eine mürrische Witwe, die durch Drogengeschäfte ihre Rente aufbessert: Als Paulette beim Müllrausbringen ein Päckchen Marihuana findet, beschließt sie, ihre Geldmiese als Haschisch-Dealerin zu beenden.

- Die Kasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Reservierungen sind unter www.sommerkino-calw-hirsau.de möglich. Der Eintritt kostet 6,50 Euro, für Schüler bis 14 Jahre 5 Euro. Neu ist die Bewirtung ab 18 Uhr mit Essen und Getränken. Unter der Nummer 0176 52547099 ist ein Wettertelefon eingerichtet. Bei schlechtem Wetter finden die Vorführungen im nahe liegenden Klosterkeller statt.

● Auch in seinem 11. Jahr trifft der „Gerbersauer Lesesommer“ auf reges Interesse

Anregende Abende in „Gerbersau“

Beim „Gerbersauer Lesesommer“ konnten die Zuhörer auch in diesem Jahr wieder in die Welt Hermann Hesses und seiner Calwer oder „Gerbersauer“ Erzählungen eintauchen. Das Interesse war groß: Zwischen 80 und 160 Besucher kamen jeweils zu den sieben musikalisch umrahmten Lesungen, die Zahl der verkauften Eintrittskarten gegenüber den Vorjahren steigerte sich erneut.

Auftakt war wie immer am 2. Juli, dem Geburtstag Hermann Hesses. In der Aula wurden Texte gelesen, in denen unter dem Thema „Leben ist werden“ die Philosophie des Literaturnobelpreisträgers über die Stufen, in denen sich das menschliche Leben vollzieht, verdeutlicht wurde.

Von romantisch bis tragikomisch reichten die Temperamente der Liebesgeschichten, die eine Woche später im ausverkauften Foyer der Naturkosmetikfirma Börlind in Calw-Altburg gelesen wurden. Ebenfalls einiges zum Lachen gab es auf der Terrasse des Kursaals in Hirsau für die 160 Besucher, die sich bei herrlichem Sommerwetter eingefunden hatten, als dort Hermann Hesses Erlebnisse in den Heilbädern Knörzelfingen an der Knörzel“ und „Bade- nau“ zu Gehör gebracht wurden.

Die seit elf Jahren stets ausverkaufte Lesung in der Turmuhrfabrik Perrot in Calw-Heumaden konnte in diesem Jahr in einem größeren Raum stattfinden: Durch den Umzug der Firma in einen Neubau im Industriegebiet „Stammheimer Feld“ wurde die alte Produktionshalle in Heumaden frei und kann nun zeitweise für Veranstaltungen genutzt werden. Dadurch verdoppelte sich die Zahl der zur Verfügung stehenden Sitzplätze; ausverkauft war die Lesung mit Hesses Erinnerungen an seine Praktikantenzzeit bei Perrot dennoch auch in diesem Jahr.

Hoch über der Stadt wurde im Saal des Landratsamtes eine Erzählung gelesen, in der Hermann Hesse das gesellschaftliche Leben „In einer kleinen Stadt“ porträtiert, die in Vielem



Die Werkstatt-Lesung bei der Firma Perrot

an das Calw seiner Jugendzeit erinnert. Im Foyer der Sparkasse Pforzheim Calw wurde passend zur auf dem Sparkassenplatz stehenden „Knulp“-Figur auch in diesem Jahr aus den Geschichten um den Vagabunden „Knulp“ gelesen. Bei zwei sonntäglichen Spaziergängen durch Hesses Calw bzw. „Gerbersau“ auf „Freiers Füßen“ bzw. auf „Lausbubenspuren“ folgten dem Lesesommer-Organisator Herbert Schnierle-Lutz jeweils um die 50 Hörer. Den Abschluss bildete wie in jedem Jahr eine Gedenkveranstaltung zum Todestag des Dichters am 9. August. Diese wurde gemeinsam mit der „Stunde der Orgelmusik“ im altherwürdigen Raum der Sankt Aurelius-Kirche in Hirsau gestaltet.

Alle Veranstaltungen wurden umrahmt von erlesener Kammermusik. Die 16 Musiker sind in der Mehrzahl dem Lesesommer seit Jahren treu, was auch für die 14 Sprecherinnen und Sprecher gilt, die es sich nicht nehmen lassen, Jahr für Jahr nach Calw zu kommen, obwohl manche im Laufe der Jahre nach Zürich,



Liebesgeschichten wurden bei Börlind in Altburg gelesen

München oder Berlin gezogen sind. Und nicht zuletzt sind auch viele Besucher dem Lesesommer treu und kommen immer wieder. „Wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr“, war der Tenor nach der letzten Veranstaltung.



Die Knulp-Lesung in der Sparkasse



Der Lesesommer-Auftakt in der Aula



Zauber der Musik in der Aureliuskirche

● Informations-Flyer zum richtigen Entsorgen von Arzneimitteln veröffentlicht

Wohin mit abgelaufenen Medikamenten?

Arzneimittelrückstände belasten unsere Gewässer. Doch wie werden Arzneimittel richtig entsorgt? Die Frage beantwortet ein jetzt veröffentlichter Informations-Flyer, den das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft mit dem Forschungsprojekt SchussenAktiv-plus erarbeitet hat.

„Abgelaufene Arzneimittel und nicht aufgebrauchte Tabletten, Kapseln, Salben, Säfte oder Tropfen gehören nur in den Restmüll. Sie sollten niemals in die Toilette oder den Ausguss gekippt werden“, betonte Umweltminister Franz Untersteller bei der offiziellen Vorstellung des Informations-Flyers in Stuttgart. Über die Restmülltonne würden Medikamentenreste verbrannt und sicher entsorgt. In Toiletten oder den Ausguss geschüttet, würden sie Flüsse, Bäche und Seen belasten. „Wir haben zwar viele gut ausgebaute Kläranlagen im Land, Arzneimittelrückstände können jedoch nicht restlos aus dem Abwasser entfernt werden“, erläuterte der Umweltminister. Manche Wasserlebewesen reagierten bereits auf ge-



ringste Konzentrationen von Wirkstoffen sehr empfindlich. Wer Arzneimittel über den Restmüll entsorge, helfe mit, Gewässer und Trinkwasservorkommen möglichst rein zu halten.

• Der Informations-Flyer zum richtigen Entsorgen von Arzneimitteln ist im Internet unter www.um.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/103602 zu finden.

● 17-Jähriger erweist sich in Calwer Stadtteil als ehrlicher Finder

Das Geld lag in Altburg auf der Straße

Über 2000 Euro ist ein 17-Jähriger im wahrsten Sinne des Wortes in Altburg gestolpert. Mit dem Fahrrad in der Nähe der hiesigen Sparkasse Pforzheim Calw unterwegs, entdeckte Maximilian Mast das Geld auf der Straße. Dafür, dass er das Geld sofort abgegeben hat, erhielt der junge Mann eine Anerkennung von Bank und Stadt.

„Obwohl ich dachte, der Teppich aus grünen Scheinen sei gefälscht, habe ich das Geld trotzdem aufgehoben“, erinnert sich Maximilian Mast an die Situation. Als er gesehen habe, dass es echt sei, habe er trotz der ersten Verlockung eher die „Versteckte Kamera“ dahinter vermutet, sagte er über seine außergewöhnliche Entdeckung.

Für den jungen Finder war es selbstverständlich, das Geld gleich in die gegenüberliegende Bank zu bringen. Dort angekommen, zeigte sich ein Kunde, der gerade einen größeren Betrag in Bar einzahlen wollte, sichtlich erleichtert, als Maximilian Mast ihm die auf dem Weg zur Bank verloren gegangene Summe präsentierte. „Als ich ihn fragte, ob ihm das Geld gehört, machte er einen richtig erschrockenen Eindruck“, berichtete der Jugendliche von der Situation. Es müsse sich wohl um Tageseinnahmen aus einem Betrieb gehandelt



Dank an den ehrlichen Finder v.l.: die Sparkassenvertreter Christian Scherer und Alexander Dippold, Maximilian und Daniela Mast sowie Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck

haben, meint Maximilian im Nachhinein. Über seine selbstlose Initiative hatte Beate Jöst die Maximilian Mast in der Bank zuerst wegen des Geldes angesprochen hatte, Ortsvorsteher Andreas Hilsenbeck informiert. „Ich weiß nicht, ob ich so reagiert hätte“, zeigte sich die Oberreichenbacherin, die dem jungen Mann auch einen kleinen Finderlohn überreichte, beeindruckt. Auch für die Sparkasse und die Stadt ein Grund, Maximilian Mast offiziell eine Anerkennung auszusprechen. Diese Ehrlichkeit ist ein positiver Beitrag in

unserer Gesellschaft“, sagte Bank-Gebietsleiter Christian Scherer, der dem jungen Mann eine Freizeittasche übergab. Sein soziales Engagement zeige Maximilian auch als Betreuer bei der Stadtranderholung, betonte Filialleiter Alexander Dippold. Trotz der großen Verlockung, das Geld zu behalten, habe sich Maximilian richtig verhalten, sagte Hilsenbeck, der dem 17-Jährigen eine Saisonkarte für das Freibad aushändigte. Sichtlich stolz über das Verhalten ihres Sohnes zeigte sich auch Mutter Daniela Mast.

● Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247
oder	161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

● Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallbezirk Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus Calw

(Wochenende und Feiertag) - Telefon 07051 9362200
Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 7 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr, Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 7 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab
jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab
jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr
bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

17.08., 8 Uhr - 19.08., 8 Uhr

ZA. Jens-Christian Schleicher, Wildbader Str. 31,
Bad Wildbad, Tel.: 07081 7071
Der Zahnarzt ist in der Zeit von 10 bis 11 und 16 bis
17 Uhr in der Praxis anwesend. In dringenden Fällen, au-
ßerhalb der Sprechzeiten, ist er auch telefonisch erreich-
bar. Die telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Tagesaktuelle Terminänderung unter:
<http://www.zahn-forum.de/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

16.08. bis 18.08.

TAP Althengstett, Telefon 07051 12853
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst ab Freitag 20 Uhr bis
einschließlich Sonntag, falls der Haus-Tierarzt nicht zu
erreichen ist

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 16.08.

- Kur-Apotheke Schömburg, Liebenzeller Str. 1,
Tel.: 07084 - 63 00, 75328 Schömburg;
- Stadt-Apotheke Neubulach, Julius-Heuss-Str. 21,
Tel.: 07053 - 60 00, 75387 Neubulach

Sa. 17.08.

- Alte Apotheke Calw, Marktstr. 11, Tel.: 07051 - 21 33,
75365 Calw

So. 18.08.

- Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
Tel.: 07081 - 9 53 10, 75323 Bad Wildbad- Calmbach;
- Oberstadt-Apotheke, Kirchstr. 1,
Tel.: 07052 - 93 09 10, 75378 Bad Liebenzell

Mo. 19.08.

- Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35,
Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw

Di. 20.08.

- Apotheke Schömburg, Lindenstr. 9,
Tel.: 07084 - 42 22, 75328 Schömburg;
- Eichen-Apotheke Calw, Gartenstr. 1,
Tel.: 07051 - 3 07 09, 75365 Calw (Stammheim)

Mi. 21.08.

- Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17,
Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen;
- Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22,
Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg

Do. 22.08.

- Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4,
Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell;
- Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1,
Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss in der Kernstadt Calw ist Dien-
stag 13 Uhr.

Redaktionszeiten Rathaus Calw - Bahnhofstraße

Dienstag 9 bis 13 Uhr
Mittwoch 9 bis 13 Uhr

E-Mail: calwjournal@calw.de, Telefon 07051 167 115.
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.

Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss ein-
zuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden
nicht aufgenommen. Anzeigen werden nur direkt beim
Nussbaum-Verlag Weil der Stadt unter Telefon 07033
525-222 angenommen.

TIPPS UND TERMINE

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw, Tel. 07051 167-399
 Fax: 07051 167 398
 E-Mail: stadinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.30 bis 16.30 Uhr
 Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind den jeweiligen Ortsteilen, Vereinen und Organisationen zugeordnet.

Freitag, 16.08.

21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
**Sommerkino Kloster Hirsau -
 Tatort Calw: Hexensabbat**

Samstag, 17.08.

14.30 Uhr Calw, Marktplatz, vor dem Rathaus
Stadthistorischer Rundgang
 21.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
**Sommerkino Kloster Hirsau -
 Jäger des Augenblicks**

Sonntag, 18.08.

11.15 Uhr Calw, Hermann Hesse-Museum, Marktplatz 30
**Tango, Foxtrott, Swing -
 Museum in Bewegung**
 21.30 Uhr, Calw-Hirsau, Kloster Hirsau,
 Kreuzgarten
**Sommerkino Kloster Hirsau -
 Life of Pi: Schiffbruch mit Tiger**

Dienstag, 20.08.

21.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
**Sommerkino Kloster Hirsau -
 Das Leben ist nichts für Feiglinge**

Mittwoch, 21.08.

21.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
Sommerkino Kloster Hirsau - Quartett

Donnerstag, 22.08.

21.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
**Sommerkino Kloster Hirsau -
 Nachtszug nach Lissabon**

Freitag, 23.08.

21.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster Hirsau, Kreuzgarten
**Sommerkino Kloster Hirsau -
 Schlussmacher**

Regelmäßige Führungen

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Stadtführung

jeden Samstag, 14.30 Uhr Calw-Hirsau, Kloster, Haupteingang,
 Unterer Torbogen
Klosterführung

jeden Sonntag und Feiertag, 11.00 Uhr Calw-Hirsau, Kloster,
 Haupteingang, Unterer Torbogen
Klosterführung

jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Calw, Marktplatz vor dem Rathaus
Hermann Hesse-Führung

Regelmäßige Veranstaltungen

Samstags, 7.30 Uhr, Calw, Marktplatz
Wochenmarkt

Ausstellungen

„Gosse, Gasse, Lust und Laster – Richard Zieglers Großstadtimpressionen aus Calwer Sammlungen“

Calw, Hermann-Hesse-Museum, Marktplatz 30, zu den Öffnungszeiten des Hermann Hesse Museums April bis Oktober: Dienstag bis Sonntag 11 bis 17 Uhr, bis 20.10.

Aus den Beständen der Richard-Ziegler-Stiftung Calw und der Sparkasse Pforzheim- Calw zeigt das Hermann-Hesse-Museum über 40 Werke des Künstlers. Vitrinen zur Mal- und Drucktechnik Richard Zieglers sowie ein Filmporträt des Künstlers ergänzen die Ausstellung. "Nicht nur Pforzheim und Calw waren für Richard Ziegler Wahlheimat und kreativer Schaffensort. In den Jahren 1925 bis 1932 zog es den jungen Künstler nach Berlin. Die pulsierende Großstadt in den „goldenen Zwanzigern“ schlug Ziegler in ihren Bann: In der Rolle des faszinierten Beobachters porträtierte er mondäne Frauen mit roten Lippen, saloppe Herrn in Frack und Zylinder, kostümierte Artisten und Künstler. Im Zentrum seines Berliner Werkzyklus steht die Vergnügungssucht der Großstädter als Form der Verdrängung des Kriegstraumas und als Zeichen des wirtschaftlichen Aufschwungs. Publikumsorte wie Zirkus, Theater, Variété und Café skizziert Ziegler genauso wie das nächtliche Treiben und Straßenszenen. Als Mitglied der „Novembergruppe“ gehörte Richard Ziegler ab 1926 neben Otto Dix, George Grosz, Wassily Kandinsky, Mies van der Rohe und Rudolf Schlichter zu Vertretern der „Neuen Sachlichkeit“. Auf großformatigen Ölgemälden, filigranen Kantstiftzeichnungen, Pastellen und Drucken verleiht Ziegler seinen Gesellschaftsstudien Ausdruck und entwirft damit ein Bild der Berliner Gesellschaft vor und hinter den Kulissen.

Den Flyer mit dem Begleitprogramm finden sie unter www.calw.de

„Christian Wagner zu Besuch bei Hermann Hesse“

Wüstenrot & Württembergische AG, Calw, Lederstraße 41, bis 31.10. Nach intensiver Beschäftigung mit Gedichten und Gedanken des Dichters Christian Wagners haben sich 32 Künstler in ganz unterschiedlicher Weise dem Thema angenommen und ihren Vorstellungen und Empfindungen zu den Texten mit verschiedenen Materialien und Techniken Ausdruck verliehen. Entstanden sind sowohl Bilder unterschiedlicher Stilrichtungen, Fotografien als auch Skulpturen, die nun gezeigt werden.

„Am Anfang steht das Denkmal – Inventarisierung in der Denkmalpflege“

Calw, Palais Vischer, Bahnhofstraße 48, zu den Öffnungszeiten des Palais Vischer April bis Oktober: Samstag und Sonntag 14.00 bis 17.00 Uhr. Am Tag des offenen Denkmals am 8. September ist das Palais Vischer von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Bis 20.10.

Die Stadt Calw zeigt eine Ausstellung des Landesamts für Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Stuttgart
 Am **Freitag, 16. August** wird die Ausstellung um 19 Uhr im Palais Vischer eröffnet.

Nach einem städtischen Grußwort von Museumsleiterin Felicitas Hartmann führt Dr. Clemens Kieser (Referent im Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat Fachliche Denkmalpflege) in die Ausstellung ein. Will man Denkmale schützen und pflegen, muss man sie erst einmal als Denkmale erkennen. Doch wie macht die Denkmalpflege das? Diesem Thema nähert sich die Ausstellung und stellt dafür ausgewählte Kulturdenkmale vor, an denen sich die Bewertungskriterien der Denkmalpflege gut nachvollziehen lassen. Ein Spektrum der Denkmalgattungen wird vorgestellt, darunter auch oft unscheinbare Denkmale des ländlichen Bauens, der städtische Wohnausbau der Gründerzeit, Arbeitersiedlungen, Gartendenkmale, bewegliche und technische Kulturdenkmale sowie weitere Gattungen bis hin zu den „unbequemeren“ Denkmalen aus der Zeit des Nationalsozialismus. Gezeigt wird diese Wanderausstellung im Palais Vischer. Als Wohn-, Handels- und Herrschaftshaus wurde es im ausgehenden 18. Jahrhundert erbaut und von der Stadt Calw in den 1960er Jahren erworben. Ins Denkmalsbuch wurde das Palais 1997 als „Denkmal von besonderer Bedeutung“ eingetragen.

„Buchausstellung & Quiz: Ursel Scheffler“

Calw, Stadtbibliothek, Altbürger Straße 14. Zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Calw vom 20.08. bis 13.09.

Die Erfinderin von „Kommissar Kugelblitz“ und „Ätze“ wird in diesem Jahr 75 Jahre alt – ihre Geschichten werden nach wie vor gerne gelesen. Die Stadtbibliothek präsentiert in einer kleinen Ausstellung in der Kinderabteilung ihre Bücher. Dazu liegt ein Quiz-Fragebogen für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren aus. Teilnahmeabschluss für das Quiz ist der 13. September.

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum Marktplatz 30, Tel. 07051 7522
Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Palais Vischer Bischofstraße 48, Tel. 07051 939710
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Lange Im Zwinger 22, Tel. 07051 939710
Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Gerberemuseum Badstraße 7/1, Tel. 07051 3751
Sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr. Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Terminabsprache möglich.

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“ Bahnhofstraße 59,
Tel. 07051 20541 - auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau Calwer Straße 6, Tel. 07051 59015
Dienstag bis Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr

Bauernhausmuseum Altburg Theodor-Dierlamm-Straße 16,
Tel. 07051 59091
jeden ersten Sonntag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr

Cinema Calw

- Fr., 16.08.** 15.45 & 18.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D,
20.15 „Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D,
22.45 „Wysozzki“
- Sa., 17.08.** 15.45 & 18.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D,
20.15 „Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D,
22.45 „Wysozzki“
- So., 18.08.** 15.45 & 18.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D,
20.15 „Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D
- Mo., 19.08.** 15.45 & 18.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D,
20.15 „Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D,
22.45 „Puppe, Icke und der Dicke“
- Di., 20.08.** 15.45 & 18.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D,
20.15 „Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D,
22.45 „Puppe, Icke und der Dicke“
- Mi., 21.08.** 15.45 & 18.00 „Die Schlümpfe 2“ in Digital 3D,
20.15 „Wolverine: Weg des Kriegers“ in Digital 3D,
22.45 „Puppe, Icke und der Dicke“

Veranstaltungen in der Region

Freitag, 16.08.

8.00 Uhr Flohmarkt, Marktplatz Bad Liebenzell

Mittwoch, 21.08.

19.15 Uhr Apothekegartenführung, Kurpark Bad Liebenzell

Freitag, 23.08.

14.00 Uhr SWR4 Sommererlebnis, Kurpark Bad Liebenzell

Samstag, 24.08.

18.00 Uhr Karibik-Feeling in der Sauna Pinea der Paracelsus-Therme Bad Liebenzell

Sonntag, 25.08.

10.45 Uhr Frühkonzert mit dem Musikverein Enzberg e.V., Kurpark oder Spiegelsaal im Kurhaus Bad Liebenzell (bei schlechtem Wetter)

Mittwoch, 28.08.

14.00 Uhr Führung durch die Burg Liebenzell, Parkplatz Burg Liebenzell

Donnerstag, 29.08.

19.00 Uhr Klassikabend, Parksaal im Bürgerzentrum Bad Liebenzell

Samstag, 31.08.

17.00 Uhr Lyrik-Abend in der Sauna Pinea der Paracelsus-Therme Bad Liebenzell